

Anmerkung

Beim Anklicken der Überschriften gelangen Sie automatisch an die richtige Stelle im Dokument.

Informationen und Unterstützungsangebote zum Coronavirus

Inhaltsverzeichnis

1. Corona-Hilfen

- 1.1 Zuverlässige Informationen zum Coronavirus
- 1.2 Schutzmaßnahmen
- 1.3 Mehrsprachiges Informationsmaterial zum Coronavirus
- 1.4 Informationen /Unterstützung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige

2. Corona-Hilfen in Nordrhein-Westfalen

- 2.1 Unterstützungsangebote in Nordrhein-Westfalen
- 2.2 Informationen /Unterstützung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige
- 2.3 Übersichten freier stationärer Kurzzeit- und Dauerpflegeplätze

3. Corona-Hilfen im Westlichen Ruhrgebiet

3.1 REGIONALBÜRO Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet

3.2 STADT BOTTRUP

- 3.2.1 Unterstützungsangebote in Bottrop
- 3.2.2 Nachbarschaftshilfe in Bottrop

3.3 STADT DUISBURG

- 3.3.1 Unterstützungsangebote in Duisburg
- 3.3.2 Nachbarschaftshilfe in Duisburg
- 3.3.3 Beratung /Unterstützung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige
- 3.3.4 Betreuungs- und Pflegedienste in Duisburg

3.4 STADT ESSEN

- 3.4.1 Unterstützungsangebote in Essen
- 3.4.2 Nachbarschaftshilfe in Essen

3.5 STADT MÜLHEIM AN DER RUHR

- 3.5.1 Unterstützungsangebote in Mülheim an der Ruhr
- 3.5.2 Nachbarschaftshilfe in Mülheim an der Ruhr
- 3.5.3 Beratung /Unterstützung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige

3.6 STADT OBERHAUSEN

- 3.6.1 Unterstützungsangebote in Oberhausen
- 3.6.2 Beratung /Unterstützung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige
- 3.6.3 Vernetzung ambulanter Pflegedienste in Oberhausen
- 3.6.4 Ehrenamtliche Unterstützung

1. Corona-Hilfen

1.1 Zuverlässige Informationen zum Coronavirus

Behörden und die öffentlich-rechtlichen Medien

- [Bundesgesundheitsministerium \(BMG\)](#)
- infektionsschutz.de
- [Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\)](#)
- [Robert Koch-Institut \(RKI\)](#)

Auf der Internetseite beim **Rundfunksender WDR** werden fortlaufend aktuelle Infos veröffentlicht. Hörerfragen, die über die E-Mail: coronavirus@wdr.de gestellt werden, beantwortet täglich ein Experte. Auch die überregionalen Zeitungen bieten aktuelle und durch Recherchen abgesicherte Informationsangebote.

1.2 Schutzmaßnahmen

Infektionen vorbeugen: Im Alltag begegnen wir einer Vielzahl von Erregern wie Viren und Bakterien. Einfache Hygienemaßnahmen tragen dazu bei, sich und andere vor ansteckenden Infektionskrankheiten zu schützen. Die [10 wichtigsten Hygienetipps](#).

Antworten auf häufig gestellte Fragen zum Coronavirus (SARS-CoV-2)

- [FAQ-Liste: Robert Koch Institut](#)
- [FAQ-Liste: Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung \(BZgA\) = infektionsschutz.de](#)

1.3 Mehrsprachiges Informationsmaterial zum Coronavirus

Informationen für Menschen mit Migrationshintergrund

Die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen hat eine Sonderausgabe ihres [Newsletters „Interkulturelle Öffnung im Gesundheitswesen“](#) mit Informationen zum Coronavirus veröffentlicht.

- [Multilingual information on the coronavirus and measures of the State Government](#), (Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen).
- [Flyer und Videos zum Coronavirus in verschiedenen Sprachen](#), Stadt Bottrop.
- [Mehrsprachige Infos zum Coronavirus](#), Stadt Duisburg.
- [Mehrsprachige Infos zum Kontaktverbot](#), Stadt Duisburg.

1.4 Informationen /Unterstützung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige

Pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz, die Beistand und beratende Unterstützung suchen, erhalten Auskünfte und Beratung bei der [Deutsche Alzheimer Gesellschaft](#).
Mo, Mi, Fr. 9-12h & Di.-Do. 15-18h **Corona-Telefon: 0331 - 273 461 11**

Hilfen bei Einsamkeit

Gerade zu Corona-Zeiten können ältere Menschen sich einsam fühlen. Dafür gibt es das bundesweite Silbertelefon gegen Einsamkeit bei Senioren. **Silbertelefon: 0800 - 470 809 0**

Psychosoziale Beratung für pflegende Angehörige

Das Pflgetelefon ist für Angehörige von pflegebedürftigen Menschen. Unter anderem gibt es dort Antworten auf Fragen, was Angehörige machen sollten, wenn sie nicht mehr können.

Pflgetelefon: 030 - 201 791 31

Internetportal zur Prävention und Gewalt in der Pflege

[Stiftung ZQP - Zentrum für Qualität in der Pflege](#)

Mit Informationen und Hilfestellungen in Überlastungssituationen. **E-Mail: kontakt@zqp.de**

2. Corona-Hilfen in Nordrhein-Westfalen

2.1 Unterstützungsangebote in Nordrhein-Westfalen

Professionelle Angebote zur Unterstützung im Alltag z.B. Einkaufsservice, Botengänge oder telefonischer Besuchsdienst finden Sie im [Angebotsfinder des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen \(MAGS\)](#).

Die dort gelisteten Anbieter sind von den zuständigen Kommunen anerkannt und im Umgang mit älteren oder pflegebedürftigen Menschen geschult. Ab dem Pflegegrad 1 können die Leistungen dieser Anbieter auch bis zu einer Höhe von 125€ je Monat mit der Pflegekasse abgerechnet werden.

Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS)
[Sonderseite des Ministeriums zum Coronavirus in NRW](#)

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz

Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und der Träger der Pflegeversicherungen NRW

[Corona Sonderseite: Alter, Pflege und Demenz](#)

2.2 Informationen /Unterstützung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige

Digitale Selbsthilfe – für pflegende Angehörige von „Wir pflegen NRW e. V.“

In Zusammenarbeit mit der Techniker Krankenkasse hat die Angehörigenvertretung NRW [wir pflegen NRW e. V.](#) letztes Jahr die App „[in Kontakt](#)“ herausgebracht.

Über diese kostenfreien App können pflegende Angehörige das Angebot einer moderierten digitalen Selbsthilfegruppe nutzen.

Wie das Ganze funktioniert, können Sie sich in einem Erklärvideo anschauen:

[So funktioniert die APP](#). Den Flyer zu App finden Sie hier: [Flyer in Kontakt](#).

Corona und Pflege: Was Angehörige wissen sollten

Ein [Artikel zum Thema Corona und Pflege](#) interessant für alle, die Kontakt zu pflegebedürftigen Menschen haben.

2.3 Übersichten freier stationärer Kurzzeit- und Dauerpflegeplätze

Der sogenannten [Heimfinder NRW](#) ist eine App des MAGS-NRW mit der digitalen Übersicht über freier stationärer Kurzzeit- und Dauerpflegeplätze.

[Pflwegeweiser-NRW](#) und [Beratertelefon zu allen Fragen der Pflege](#)

Informationsportal mit Pflegeberaterdatenbank und aktuellen Informationen zu den befristeten Corona-Maßnahmen im Kontext der Pflege.

Kostenlosen Beratungstelefon: 0800 - 40 400 44

3. Corona-Hilfen im Westlichen Ruhrgebiet

▪ Bottrop ▪ Essen ▪ Duisburg ▪ Mülheim an der Ruhr ▪ Oberhausen

3.1 REGIONALBÜRO Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet

Auskünfte und Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten erhalten Sie beim [REGIONALBÜRO Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet](#)

Telefon: 0203 - 298 20 16

E-Mail: info-du@rb-apd.de



Kathrina Becker
0203 - 298 20 17



Anna Hindemith
0203 - 417 174 96



Vanessa Patz
0203 - 298 335 80



Elke Riedemann
0203 - 298 335 81

3.2 STADT BOTTRUP

Corona-Hilfen

Auf der Seite der **Stadt Bottrop** erhalten Sie **aktuelle Informationen zum Coronavirus:** [Bottrop Corona Informationen](#).

[Wichtige Telefonnummern und Kontakte](#) der Stadt Bottrop:

Infotelefon Coronavirus:

Telefon: 0241 - 70 50 80

Hotline „Bottrop hilft“:

Telefon: 0241 - 70 44 11

bottrophilfe@bottrop.de

Infotelefon für Unternehmen zu wirtschaftlichen Hilfen:

Telefon: 02041 - 70 46 46

wirtschaftsfoerderung@bottrop.de

Hotline und E-Mail der Stadt Bottrop für alle, die Unterstützung benötigen und Hilfe anbieten:

Telefon: 02041 – 70 44 11

Mo.Fr. 9-12h und 14-16h

bottrophilft@bottrop.de

Eine Internetseite die Hilfsangebote für Bottroper Bürger*innen bündelt: [Hilfen in Kirchhellen](#)

3.2.1 Unterstützungsangebote in Bottrop

Bottrops Einzelhändler bieten Möglichkeiten an, sich **Einkäufe nach Hause liefern** zu lassen. Einzelhändler erleichtern Bottroper Bürger*innen den Alltag und der lokale Einzelhandel wird durch eine Bestellung vor Ort gestärkt.

Hier finden Sie einen Überblick der Bottroper Lieferdienste:

- [Dein Bottrop](#)
- [Facebook - Bottrop liefert](#)

Einkaufshotline: 02041- 70 61 400 und Lieferdienst: [Louise bringt's](#)

Mo.-Fr. 8-14 Uhr und Sa. 10-13 Uhr

AWO - Familien im Mittelpunkt

Arbeiterwohlfahrt unterstützt in Zeiten der Coronakrise die Bottroper Bevölkerung. Informationen zu den Angeboten der AWO erhalten Sie über folgenden Kontakt:

Mobil: 0172-5823354

E-Mail: andrea.behrendt@awo-gelsenkirchen.de

(Mo. 11-16, Di. & Mi. 9-13, Do. 8-12, Fr. 9-11:30)

Pfarrei St. Cyriakus - "Zusage" und telefonischer CAFÈKLATSCH

Die Pfarrei St. Cyriakus macht "Zusagen", hilft beim Einkauf oder freut sich einfach auf einen telefonischen "Kaffeeklatsch": **Mobil: 0157 - 34 463 172**

3.2.2 Nachbarschaftshilfe in Bottrop

Unterstützung in Alltagsbelangen: Einkäufe, Apothekengänge, Hunde ausführen oder Botengänge. Nachbarschaftshilfen in Anspruch nehmen oder Teil der Gruppierungen werden?

Kontakt über: [Facebook - Nachbarschaftshilfe Bottrop](#)

3.3 STADT DUISBURG

Corona-Hilfen

Alle aktuellen Informationen zum Coronavirus: [Stadt Duisburg – Coronavirus](#)

Sonderrufnummer rund um das Thema Corona: 0203 - 94 00 49

Gesundheitsamt, Telefonseelsorge, Bürgertelefon etc.:

Weitere [Wichtige Telefonnummern und Kontakte](#) der Stadt Duisburg.

3.3.1 Unterstützungsangebote in Duisburg

„Corona: Hier bekommen Duisburger Hilfe...“: waz.de/duisburg-hilft

Die WAZ Online bietet eine Übersicht **von Lieferdienste und Unterstützungsangeboten** (Lieferdienste, liefernde Restaurants, Einkaufsdienste, Gassi gehen, Bücher, Beratungs- und Begegnungszentren (BBZ), AWO, PariSozial, Caritas, Diakonie, ev. / kath. Kirchengemeinden u.v.m.)

Sie möchten auch helfen oder kennen Hilfsangebote?

Einstellen von Tipps: redaktion.duisburg@waz.de

Bürgerstiftung Duisburg sammelt Hilfsangebote

Suche Hilfe, biete Hilfe: Bürgerstiftung Duisburg macht Angebote sichtbar.

Die Bürgerhilfe hat eine [Kartenübersicht](#) zu den Hilfsangeboten erstellt.

Katholische Probstei St. Johann

Hat eine [umfangreiche interaktive Online-Karte](#) (ganz Duisburg) veröffentlicht.

Hier finden Menschen, die **zur Risikogruppe** gehören, Unterstützung, wenn es um Einkäufe, kleine Besorgungen, Botengänge, etc. geht.

Tafel Duisburg – Lebensmittelverteildienst für bedürftige Bürger

Es wurde ein Lieferservice Mo.-Fr. 9 und 16h für Tafelkunden für die Risikogruppen eingerichtet:

Telefon: 0203 / 350180

E-Mail: Info@tafel-duisburg.de

oder persönlich an der **Gelderblomstraße 2**

3.3.2 Nachbarschaftshilfe in Duisburg

Im Nachbarschaftstreff „Altes Waschhaus“, In den Groonlanden 1, 47138 Duisburg (Meiderich)

Telefon: 0203 - 410 1949, 10-12 Uhr

3.3.3 Beratung /Unterstützung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige

Die Wohlfahrtverbände der Stadt Duisburg bieten:

[Senioren- und Pflegeberater](#), sowie Betreuungsdienste, ambulante und stationäre Versorgung für pflegebedürftige Menschen. Die Mitarbeiter*innen sind per Telefon und im Netz zu erreichen. Sie verstärken ihre Bemühungen, um möglichst vielen Menschen in dieser Zeit zur Seite zu stehen. Die Hotlines und Beratungstelefonen können Sie bei den Verbänden zentral erfragen:

AWO-Duisburg	Telefon: 0203 - 30 95 530
Caritas Duisburg	Telefon: 0203 - 29 59 20
Diakonie-Duisburg	Telefon: 0203 - 29 51 31 38
DRK-Duisburg	Telefon: 0203 - 282 83 360
Jüdische Gemeinde	Telefon: 0203 - 298 12 42
Paritätén Duisburg	Telefon: 0203 - 318 145 0

Forum Demenz:

Telefonische Beratung und Begleitung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
(Einzeltermine auch in Präsenzberatung) [Internetseite: Forum Demenz](#)

- Für Duisburg Mitte, West und Süd: [AWOcura](#), Düsseldorfstr. 507, 47055 Duisburg
Telefon: 0203 - 3095 676 oder **0203 - 3095 675**, von 9-16 Uhr, forum.demenz@awocura.de
- Für Duisburg Nord: [Evangelisches Christophoruswerk e.V.](#), Bonhoefferstr. 16, 47138 Duisburg
Telefon: 0203 - 410 1052 oder **0203 - 410 1009**, forum.demenz@cwdu.de

Hotline – Psychosozialer Beratung

Unterstützung für psychisch belastete Menschen in der Coronakrise.

Bei Verunsicherungen, Einsamkeit und Ängsten.

Das [Sozialpsychiatrische Zentrum der PHG](#) mit ambulantem Pflegedienst

Telefon: 0203 - 348 76-2403, 9-16.30 Uhr (Gesprächspartner sind psychosozialen Fachkräfte).

Die Duisburger Telefonseelsorge

Ist rund um die Uhr ein vertraulicher, anonymer „Gesprächspartner“ in jeder Lebenssituation

[Telefonseelsorge bei Ängsten und Einsamkeit](#)

Telefon: 0800 - 111 0111 und **0800 - 111 0222**

3.3.4 Betreuungs- und Pflegedienste in Duisburg

Kapazitätsmeldungen – Stand 02.04.2020

Häusliche Pflege und Betreuung

Der Betreuungs- und Pflegedienst [Home Instead](#) versorgt Senioren und pflegebedürftige Menschen weiterhin mit praktischer und persönlicher Unterstützung im Haushalt.

Telefon: 0203 928 69447

E-Mail: duisburg-nord@homeinstead.de

24 Stunden Pflege und Betreuung

[Promedica](#) bietet weiterhin eine 24-Betreuung.

Telefon: 02064/ 970 88 66

E-Mail: team_fuelbrandt@promedicaplus.de

Auch per **WhatsApp** erreichbar: **02064 - 970 88 66** (wie Telefonnummer)

3.4 STADT ESSEN

Corona-Hilfen

Corona-Bürgerhotline der Stadt Essen:

Telefon: 0201 - 123 888 8

Übersicht aller [Notfallnummern in Essen](#).

Hotline des Pflegestützpunktes beim Amt für Soziales und Wohnen

Hier können sich Seniorinnen und Senioren mit Fragen rund um Gesundheit und Pflege beraten lassen. Sie erhalten Informationen zu ehrenamtlichen Hilfsangeboten. Mo.-Fr. 8:30-12:30 Uhr

Telefon: 0201 88-50089

[Leichte Sprache : Informationen zum Coronavirus](#), Stadt Essen.

3.4.1 Unterstützungsangebote in Essen

Eine **Vielzahl von Unterstützungsangeboten** und Kontaktadressen sind auch im Senioren- und Pflegewegweiser der Stadt Essen www.essen.de/senioren zu finden.

Stadtsparkasse Essen bringt Bargeld nach Hause

["Geldbringervice" – Exklusiv für Sparkassenkunden](#)

Bedürftige Kunden können 2x im Monat einen Barbetrag von jeweils bis zu 1.500 Euro telefonisch bestellen. Gegen eine Gebühr von 5 Euro wird den Kundinnen und Kunden der gewünschte Betrag am folgenden Tag, montags bis freitags, persönlich zur Wohnung gebracht.

Zentrale Rufnummer: 0201 - 1035000

Aufgrund der aktuellen Lage kann leider nicht in Altenwohnanlagen und Altenheime geliefert werden.

3.4.2 Nachbarschaftshilfe in Essen

Die Ehrenamt Agentur - Vermittlung von Hilfsangeboten

Die [Ehrenamt Agentur](#) organisiert **Nachbarschaftshilfe für Risikogruppen**.

Sowohl Menschen, die Hilfe benötigen, als auch Ehrenamtliche, die tatkräftig Unterstützung anbieten möchten. Stadtteilbezogen werden sie miteinander in Kontakt gebracht.

Telefon: 0201 - 839149-0

E-Mail: info@ehrenamtessen.de

Evangelischer Kirchenkreis Essen

Koordinierung und Vermittlung von Helferinnen und Helfern sowie Menschen aus besonders gefährdeten Gruppen, die sich über Unterstützung freuen.

Ansprechpartner: Michael Druen

Telefon: 0201 - 22 05 244,

Mobil: 0176 - 588 84 702

E-Mail: michael.druen@evkirche-essen.de

Hilfen bei Einsamkeit

Die Telefonseelsorge ist ein ökumenisches Angebot der evangelischen und katholischen Kirchen in Essen. Dort können sich Essener mit verschiedenen Problemen melden, zum Beispiel auch wenn sie sich durch die häusliche Pflegesituation überlastet fühlen, Depressionen haben oder sogar Suizidgedanken haben. **Telefonseelsorge: 0800 - 111 011 -1**

3.5 STADT MÜLHEIM AN DER RUHR

Corona-Hilfen

Für Fragen rund um das Coronavirus

Bürgertelefon für Corona: 0208 - 455 22

Weitere [wichtige Telefonnummern und Kontakte](#) sowie [Informationen zu Coronavirus](#) finden Sie auf der Internetseite der Stadt Mülheim an der Ruhr.

3.5.1 Unterstützungsangebote in Mülheim an der Ruhr

Lebensmittel-Lieferservice Saarn

Mit Unterstützung von **Rewe Lenk** hat die **Credo Gemeinde Saarn** einem kostenfreien Lebensmittel-Lieferservice für ältere und kranke Mitbürger in Saarn eingerichtet.

Bestellungen werden über ein [Bestellformular im Internet](#) oder telefonisch (Werktags 9-18 Uhr) bei Manuel Rheinschmidt, der die Bestellungen koordiniert, entgegen genommen.

Telefon: 0152 - 590 12 501

3.5.2 Nachbarschaftshilfe in Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim a. d. Ruhr und das CBE organisieren nachbarschaftliche Unterstützung:

[Mülheim hilft/Nachbarn helfen](#)

Die Koordination der nachbarschaftlichen Unterstützung wird über die zentrale Anlaufstelle beim Centrum für bürgerschaftliches Engagement e.V. (CBE), geleistet. Mit einem [Meldeformular für Hilfesuchende](#) und einem [Meldeformular für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer](#) werden die ehrenamtlichen Aktivitäten koordiniert.

Centrum für nachbarschaftliches Engagement

Telefon: 0157 - 73 222 600 7, 9-16 Uhr

E-Mail: info@cbe-mh.de

Corona-Hilfe „#4330 hilft“ auf Facebook

Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, haben sich über Facebook zu einer Corona-Hilfegruppe zusammengeschlossen. Sie bieten den Mülheimer Bürgern kostenfrei auf Anfrage (Mo, Mi, Sa von 9-18 Uhr) Unterstützung und Lieferdienst an. [#4330hilft in Mülheim](#)

Telefon: 0208 - 30 995 454

E-Mail: info@4330hilfe.de

3.5.3 Beratung /Unterstützung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige

„UTA“ – Unterstützung-Telefon für Angehörige von Pflegebedürftigen

24 Std kostenfrei 7 Tage die Woche

Dialog-Offensive Pflege unterhält das Unterstützungs-Telefon für Angehörige von Pflegebedürftigen (UTA), mit allen Anliegen zur Pflegesituation zuhause. (Professionelle Pflegeberater nehmen die Anrufe entgegen).

Internetseite: [Das UTA-Telefon](#)

Telefon: 0800 - 342 56 41

Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft Mülheim an der Ruhr

Hilfsbereit, mit direktem Draht am Telefon. Beratungstelefon für Sie erreichbar.

Internetseite: [Alzheimer Gesellschaft Mülheim an der Ruhr e.V.](#)

Telefon: 0208 - 99 107 670

Pflegestützpunkt der Stadt Mülheim an der Ruhr (Sozialamt)

Bülowstraße 104, 45479 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpartner: Wolfgang Wenner

Telefon: 0208 - 455 35 15

E-Mail: wolfgang.wenner@muelheim-ruhr.de

Pflegestützpunkt der AOK Mülheim an der Ruhr - AOK Rheinland Hamburg

Friedrich-Ebert-Straße 65, 45468 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpartner: Winfried Markowsky

Telefon: 0201 2011-394

E-Mail: winfried.markowsky@rh.aok.de

Pflegeberatung der Caritas Duisburg - Pflege- und Demenzberatung

Saarnnerstraße 419, 45479 Mülheim an der Ruhr

Ansprechpartnerin: Marion Kempkes

Telefon: 0208 - 30 676 503

E-Mail: mk@caritas-duisburg.de

Netzwerk der Generationen (Stadt Mülheim)

Ansprechpartner: Holger Förster

Telefon: 0208 - 455 50 59

E-Mail: holger.foerster@muelheim-ruhr.de

Servicepunkt Dümpten Anlaufstelle für Senioren/Bürgerlotsen

Haus Auf dem Bruch 70, 45475 Mülheim an der Ruhr

[Informationen zum Servicepunkt](#)

Telefon: 0208 - 308 14 04

Gespräche und Seelsorge am Telefon der ev. Kirche

Es gibt viele Menschen, die allein und einsam sind, die Ängste haben, an Depressionen leiden oder denen die aktuelle Krisensituation mit der Selbstisolation zu schaffen macht.

Die Notfallseelsorge der Evangelischen Kirche ist zu erreichen unter

Telefon: 0208 - 77 861 638

3.6 STADT OBERHAUSEN

Corona-Hilfen

Für Fragen rund um das Coronavirus

Bürgertelefon: 0208 - 82 577 77

Weitere [wichtige Telefonnummern und Kontakte](#) sowie [Informationen zum Coronavirus](#), finden Sie auf der Internetseite der Stadt Oberhausen.

Aktuelle Meldungen zum Coronavirus der Stadt Oberhausen finden Sie hier:

[Krisenstab Oberhausen/Tägliches Briefing](#)

Ansprechpartner, Maßnahmen, Verlauf, Hilfe und Unterstützung:

[Corona-Info kurz & knapp zum downloaden](#)

3.6.1 Unterstützungsangebote in Oberhausen

„Gemeinsam gegen Corona“ – Unterstützende Hilfen für ältere Bürger der Stadt Oberhausen

Die [Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände in Oberhausen](#) organisieren konkrete Hilfen für Bürgerinnen und Bürger. Eng mit dem [Büro für Chancengleichheit](#) der Stadt Oberhausen abgestimmt und damit Teil der gesamtstädtischen Bemühungen, für eine gute Versorgung der Oberhausener Bürgerinnen und Bürger in Zeiten der Corona-Pandemie.

Konkrete Hilfen! Telefon: 0800 - 938 00 00, Mo.-Fr. 8-17 Uhr, bei Bedarf auch am Wochenende

Hilfeleistungen für Unternehmen, Selbstständige, Freiberufler und/oder Kreative

[Informationen und Beratung zur Bewältigung der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen](#),
Stadt Oberhausen

3.6.2 Beratung /Unterstützung für pflegende Angehörige und Pflegebedürftige

Pflegeberatung der Stadt Oberhausen

[Pflegeberatung, Stadt Oberhausen](#)

Elly-Heuss-Knapp-Str. 1, 46145 Oberhausen

Ansprechpartnerin: Beate Berger

Telefon: 0208 - 699 65 47

E-Mail: beate.berger@oberhausen.de

Ansprechpartner: Jan Katner

Telefon: 0208 - 699 65 14

E-Mail: jan.katner@oberhausen.de

Stadt Oberhausen, Beratungsstelle für ältere Menschen

Ansprechpartnerin: Ursula Sporysch

Telefon: 0208 - 699 65 13

E-Mail: ursula.sporysch@oberhausen.de

Wegweiser „[Älter werden in Oberhausen](#)“ (10. Auflage, 2018)

3.6.3 Vernetzung ambulanter Pflegedienste in Oberhausen

Vernetzung und Kooperation ambulante Pflegedienste in Oberhausen

Seit 26.03.2020 sind die ambulanten Pflegedienste vertreten durch Stefan Lübbert-Heil

([Christophorus Pflegedienste](#)) in den Krisenstabsitzungen:

Christoph-Schlingensief-Str. 10, 46045 Oberhausen

Telefon: 0208 97 04 1000

Bereitschaft: 0157 - 80 41 11 01

E-Mail: info@christophorus.de

3.6.4 Ehrenamtliche Unterstützung

Einsatzmöglichkeiten in Zeiten von Corona

Im Rahmen der aktuellen Situation zu Corona möchten viele Ihre Hilfe anbieten. Über die sozialen Medien werden viele Angebote bereits veröffentlicht, ebenso auf Internetseiten wie nebenan.de. Eigens für Oberhausen wurde ehrenamtlich die Internetseite [Hilfe in Oberhausen](#) erstellt.

Zudem bestehen bereits einige Initiativen. Diese finden Sie auf der Internetseite der Stadt Oberhausen: [Bürgerliches Engagement](#)

Stadt Oberhausen, Bereich Chancengleichheit

Schwartzstr. 73, 46045 Oberhausen

Bürgerliches Engagement

Ansprechpartnerin: Inga Dander

Telefon: 0208 - 825 8111

Fax: 0208 - 825 5030

E-Mail: ehrenamt@oberhausen.de

In allen Städten im Westlichen Ruhrgebiet gibt es spezielle Hilfsangebote für Seniorinnen und Senioren, um diese, zur Zeit des Coronavirus, besser zu unterstützen.

Viele Informationen finden Sie auch aktuell in den Tageszeitungen (WAZ, NRZ und RP).

Wir wünschen Ihnen alles Liebe und vor allem Gesundheit!!!

Ihr Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Westliches Ruhrgebiet

